

tfz Newsletter

Informiert. Vernetzt. Inspiriert.

QUARTAL 4 | DEZ 2023



Das tfz wünscht frohe Weihnachten und ein gutes & erfolgreiches 2024.
Bleibe im tfz informiert, vernetzt & inspiriert!

HIGHLIGHT

Be up to Date & Collaborate

Start-Up Insights am 31. Januar 2024 in Cham



Innovationen, fantastische Technologien & umwälzende Geschäftsmodelle hier ... Bewährte Produkte in grossen Märkten & starke Marken dort... tfz Start-Up Insights - Be Up To Date & Collaborate bringt beide Welten zusammen.

«Ideen entstehen oft zufällig» - Hole Dir Inspirationen für

Innovationen, neue Business-Strategien oder Optimierungen in Deinem Unternehmen. tfz Start-Up Insights präsentiert acht spannende Lösungen, acht erfolgsversprechende Businessmodelle, acht visionäre Änderungen...

«think outside the box» - Ändere oder bereichere Deinen Arbeitsalltag. tfz Start-Up Insights bietet Neuinterpretationen von Technologien & Prozessen und informiert über Vorteile von Zusammenarbeit mit Start-Ups...

«Dein Netzwerk ist Dein Erfolg» - Erweitere dein Netzwerk effektiv und zielgerichtet. tfz Start-Up Insights vereint viele Kollaborationsmöglichkeiten: zwischen Start-Ups & etablierten Unternehmen, branchenintern & branchenübergreifend, Fachexperten & interdisziplinäre Kollaborationen... und gezielt - durch Matching bei Collaboration Tickets...

Starte das neue Jahr mit frischen Ideen und mit neuen Kontakten! Melde Dich noch heute an.

[»Anmeldung](#)

INHALT

tfz INFORMIERT.

tfz - Safe the Dates 2024	3
tfz - Vorstand	4
tfz - Team	4

tfz VERNETZT.

tfz - neue Vereinsmitglieder	5
tfz - neue Vereinsmitglieder	6
tfz - Mitglieder News	7
Kanton Zug News	9

tfz INSPIRIERT.

tfz - Events Q4 / 2023	10
tfz - Impressionen	11

EDITORIAL

Liebe Mitglieder
Liebe Leserinnen und Leser

Im Jubiläumsjahr des Technologie Forum Zug drehte sich in unserer Wirtschaftsregion viel um Innovationen, wirtschaftliche Rahmenbedingungen und gesellschaftliche Veränderungen. Die digitale Transformation und ihre Auswirkungen auf unser tägliches (Arbeits-)Leben sind uns mit der Verbreitung von künstlicher Intelligenz und Large Language Models plötzlich sehr bewusst geworden. Für den Einsatz von künstlicher Intelligenz sollen in der EU künftig strengere Regeln gelten. Unterhändler von Europaparlament und EU-Staaten verständigten sich Anfang Dezember in Brüssel nach langen Verhandlungen auf entsprechende Regeln, wie es heißt. Nach Angaben des EU-Parlaments handelt es sich um das weltweit erste KI-Gesetz. Wie gehen wir mit der Tatsache um, dass sich unsere Arbeit wahrscheinlich stark verändern wird? Welche Chancen und Risiken sind damit verbunden? Welche Berufe und Kompetenzen werden benötigt, um die Probleme der Zukunft zu lösen? Fragen, die sich jedes Unternehmen und seine Führungskräfte stellen und auf die es Antworten suchen muss.

Gleichzeitig ist bemerkenswert, wie stark das Bedürfnis nach echter, persönlicher Begegnung ist, statt sich ausschliesslich in digitalen Kanälen und Netzwerken zu bewegen. Diesem Bedürfnis trugen, neben den tfz Cluster Insights, die öffentlichen Veranstaltungen des tfz wie die «tfz Start-up Insights», der Jungunternehmerpreis oder der Zuger Innovationstag Rechnung. Ein Höhepunkt in 2023 war die Jubiläumsfeier Anfang Juni in Baar, wo sich viele Mitglieder und Unterstützer*innen des Vereins in gemütlicher Runde austauschen und die vergangenen 20 Jahre Technologie Forum Zug in Bildern Revue passieren lassen konnten.

Im Vorstand ist in den letzten Monaten eine spürbare Dynamik entstanden. Es ist uns gelungen, neue Vorstandsmitglieder zu gewinnen, was für eine breite Abstützung und Vernetzung in der Zuger Wirtschaft unerlässlich ist. Es ist mir ein Anliegen, an dieser Stelle allen Vorstandsmitgliedern und Clustermanagern herzlich dafür zu danken, dass sie in ehrenamtlicher Arbeit das reichhaltige Angebot des Vereins mitgestalten und stetig weiterentwickeln.

Das kommende Jahr verspricht wieder spannende Informationen, viel Vernetzung und fachliche Inspiration. Den Auftakt macht das hochkarätig besetzte «tfz Start-Up Insights» am 31. Januar 2024 in Cham. Ein Halbtagesevent, das Jahr für Jahr mehr Experten aus der ganzen Schweiz in unsere Wirtschaftsregion zieht.

Ich freue mich auf viele inspirierende Begegnungen an den tfz Veranstaltungen und wünsche Ihnen und Ihren Lieben frohe Festtage.



Andy Tonazzi
tfz Vorstandspräsident
konplan Schweiz AG

IMPRESSUM

Verein Technologie Forum Zug
Hinterbergstrasse 24
6312 Steinhausen
<https://www.tfz.ch>

Für Angaben & Inhalte sind die in den jeweiligen Artikeln genannten Partner-Organisationen des tfz verantwortlich. Ebenso für weiterführende Links und Informationen.

tfz INFORMIERT.

tfz - Safe the Dates 2024

Mittwoch, 31. Januar 2024

tfz Start-Up Insights - Be Up to Date & Collaborate

Eine Plattform für innovative Newcomer & Experten mit Pioniergeist

Seid gespannt auf acht neue inspirierende Start Ups aus Pharma, MedTech, Product & System und ICT. Überlegt Euch schon jetzt, mit welcher Expertise Ihr in den gematchten Collaboration Talks sowohl für Euch und Euer Unternehmen als auch für die Start-Ups, die Eure Expertise benötigen, einen Beitrag für Innovationsförderung leisten könnt.

[» Anmeldung](#)



Dienstag, 09. April 2024

Zuger JungUnternehmer Preis 2024

Hier könnt Ihr gespannt sein auf frische Zuger JungUnternehmer, die den Schritt gewagt haben aus einer Idee, ein Unternehmen entstehen zu lassen! Seid dabei bei diesem Publikumspreis und entscheidet mit, wer das Zuger JungUnternehmen 2024 wird.

[» Mehr Infos](#)



Donnerstag, 19. September 2024

Zuger Innovationstag

Mit neuem Thema & Programm, das erneut für Spannung & Überraschung sorgen wird. Mehr Infos folgen im Sommer im Eventkalender auf der Website.



tfz interne Termine in I. Quartal 2024

tfz Network Breakfast

Freitag, 01. März 2024

tfz Branchen Cluster Insights

Gemäss Einladung & Ausschreibung im Eventkalender auf der Website

tfz Events mit Partnern

Gemäss Einladung & Ausschreibung im Eventkalender auf der Website

tfz Projektausschreibungen

Gemäss Mailing & Ausschreibung in der tfz Insider Area

Events und Ausschreibungen von Mitgliedern & Partnern

Gemäss Ausschreibung im Eventkalender auf der Website

tfz - Vorstand

Neue Gesichter im Vorstand

Ausserordentliche Generalversammlung im Rahmen des *tfz Network Breakfast*

Am 1. Dezember fand im Rahmen des *tfz Network Breakfast* die ausserordentliche Generalversammlung des Technologie Forum Zug statt. Informiert wurde über die Resultate der elektronischen Abstimmung, die im Vorfeld stattfand.

Statutenänderung: Erhöhung der Vorstandssitze von 11 auf 15

Die Mitglieder stimmten für die Erhöhung der Vorstandssitze von 11 auf 15. Diese strategische Veränderung erlaubt eine breitere Verankerung der engagierten Unternehmen und spiegelt die zunehmende Bedeutung des Technologie Forums Zug wider.

Neue Gesichter im Vorstand: Andreas Salomon Ronchetti und Emelie Dorlin

Im Rahmen der ausserordentlichen Generalversammlung wurden zwei Persönlichkeiten in den Vorstand des Technologie Forum Zug gewählt. Das *tfz* freut sich auf das Engagement der beiden neuen Vorstandsmitglieder. Ihre umfassende Erfahrung und ihre Expertise werden einen wertvollen Beitrag zur Weiterentwicklung des Technologie Forums Zug leisten.



Andreas Ronchetti Salomon
CEO der WWZ AG



Emelie Dorlin
Head of Campus Switzerland
Office bei Johnson + Johnson

tfz - Team

Mit Weitblick ins neue Jahr - neues Büro, gleiche Adresse...

Im November 2023 ist das *tfz* Team in ein neues Büro umgezogen. Die Notwendigkeit des Umzugs hat sich am Ende als Glücksfall entpuppt: so vernetzt wie wir sind, konnten wir auf der gleichen Adresse bleiben und einen tollen Arbeitsort für unser gewachsenes Team finden. Der Umzug wurde uns zusätzlich durch ein Goodie zum Start von unserem Vermieter Hegglin Group AG versüsst.



Die moderne Arbeitsumgebung mit Terrasse, Räumlichkeiten für kleinere und grössere Sitzungen und nicht zuletzt die atemberaubende Aussicht auf den wunderschönen Zugersee liefern uns ein Stück zusätzliche Inspiration für kreative Ideen.

Unser Team schätzt die gute Nachbarschaft mit dem Team der Hegglin Group, darunter auch mit dem Start-Up *hoyou*, welches dieses Jahr beim Zuger JungUnternehmer Preis unter den Finalisten war.

Unsere Mitglieder sind immer herzlich für einen Besuch willkommen – gerne nehmen wir auch persönlich Eure Vorschläge, Ideen und Fragen auf.

Rahel verstärkt das *tfz* Team

Das Technologie Forum Zug freut sich, Rahel Parnitzki als neues Mitglied im *tfz* Team willkommen zu heissen. Rahel verstärkt das *tfz* als Event- und Marketing Specialist.

Rahel Parnitzki hat Betriebs- und Produktionswissenschaften an der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) studiert und bringt einen vielseitigen beruflichen Hintergrund mit. Mit ihrer bisherigen Karriere, die verschiedene Positionen und Branchen in der Industrie umspannt, hat sie ein breites Spektrum an Fähigkeiten und Kenntnissen erworben, die sie in ihrer neuen Rolle beim Technologie Forum Zug einbringen kann.

In ihrer Funktion als Event- und Marketing Specialist wird Rahel mitwirken, die Präsenz des Technologie Forums Zug zu stärken, innovative Veranstaltungen zu planen und neue Angebote zu realisieren, die das Netzwerk und den Wissensaustausch fördern. Mit ihrem Fachwissen und ihrer Begeisterung für Technologie- und Innovationsthemen ist Rahel eine wertvolle Bereicherung für das Team und den gesamten Verein.



Rahel Parnitzki
Event- & Marketing Specialist

tfz VERNETZT.

tfz - neue Vereinsmitglieder

Wir heissen die neuen Mitglieder herzlich Willkommen!



Unlimal AG

Additive Fertigung aus dem Herzen der Schweiz

«Unlimal- Unlimitiertes Metall im 3D-Druck» - so lautet die Grundidee, die unser Unternehmen prägt. Unser Ziel ist es, innovative Metalllösungen mit Hilfe neuester Technologien zu realisieren und diese als Dienstleister zugänglich zu machen.



Prototypenteile aus AlSi10Mg



Maserati (Oldtimer) Vergaser als 3D-Druckteil

Die Herausforderungen der heutigen Zeit stellen die Industrie vor schwierige Situationen. Dabei liegt es in den Händen der Fachkräfte neue Lösungswege zu finden. Die additive Fertigung kann dabei das richtige Werkzeug sein. Durch neue Designmöglichkeiten erreicht man Leichtbaukonstruktionen, man kann Funktionen integrieren, Baugruppen zusammenfassen oder auch eine digitale Ersatzteilelösung ansteuern. Die Evaluierung und Umsetzung solcher Lösungen gehört zum Aufgabengebiet der Unlimal AG. Die Anwendungsgebiete solcher Lösungen finden sich dabei in der gesamten Industrie verstreut. Die Technologie selbst ist sehr stark von der Entwicklung im Bereich der Medizinaltechnik, der Raumfahrt sowie der Luftfahrt geprägt. Auch wenn sich in diesen Bereichen die grossen und prestigeträchtigen Anwendungsbeispiele finden, gibt es eine sehr breite Palette von Verwendungszwecken in verschiedensten Zweigen der Schweizer Wirtschaft. Dies widerspiegelt sich im Kundenstamm der Unlimal AG wieder, welche führende Unternehmen in den Bereichen Maschinenbau, Robotik & Automatisierung, Landmaschinen & Kommunalfahrzeuge, im Rennsport oder auch der Fenster- und Fassadentechnik beinhaltet.

Das Konzept von Unlimal basiert auf innovativen Lösungsansätzen in der additiven Fertigung und einem hohen Grad an Automatisierung und Digitalisierung. Durch eine lückenlose Integration des Maschinenparks mit modernsten CAD/CAM-Lösungen wird nicht nur eine sehr effiziente Durchlaufzeit erreicht, sondern auch die gesamten Projekt- und Beschaffungskosten reduziert. Als einer der Grundsteine dieses Konzeptes wird konsequent auf bewährte Methoden der Metallverarbeitung wie das Fräsen oder Drehen gesetzt d mit neuen Aspekten und Möglichkeiten von innovativen Fertigungsverfahren wie der DMLS „Direkt Metall Laser Schmelzen“ Technologie kombiniert. Mit diesem Ansatz ist es unser tägliches Ziel, die additive Fertigung in der Schweiz weiter nach vorne zu treiben und unseren Beitrag zu den Lösungen der Zukunft zu leisten.



UNLIMITAL
INDUSTRIAL 3D PRINTING METALS

Unlimal AG
Artherstrasse 60
6405 Immensee

[» Unternehmensseite](#)

tfz - neue Vereinsmitglieder

Thomson Reuters

With our content and technology, and in partnership with our customers, we are modernizing the pillars of society. Through the digitalization of tax and legal professions, the free press, commerce, and the rule of law, we are elevating the way professionals and institutions work. Guided by our Trust Principles, we provide industry expertise, technology, and content that empowers professionals and institutions to solve complex problems and make difficult decisions with confidence. In an increasingly complex environment, we automate mundane tasks, deliver insights, and drive efficiencies with meaningful benefits, freeing up our customers to focus on their customers.



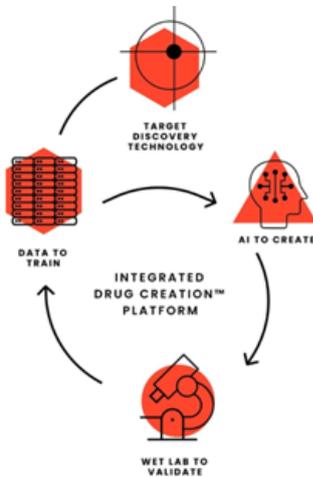
Thomson Reuters
 Landis + Gyr-Strasse 3
 6300 Zug

[» Unternehmensseite](#)

absci

Generative AI drug creation company

Absci is a generative AI drug creation company that combines AI with scalable wet lab technologies to create better biologics for patients, faster. Its Integrated Drug Creation™ platform unlocks the potential to accelerate time to clinic and increase the probability of success by simultaneously optimizing multiple drug characteristics important to both development and therapeutic benefit. Absci can screen billions of cells per week, allowing it to go from AI-designed antibodies to wet lab-validated candidates in as little as six weeks. Absci's partners include Ammirall, Merck, SFJ, and St. John's Cancer Institute.



Drug creation at the speed of AI
Here's how we do it.

Our Integrated Drug Creation™ platform combines AI with synthetic biology to overcome the limits of traditional drug discovery. We can build and test millions of AI designs every week, and the resulting wet lab data propels an experimental cycle that takes us from designs to data in as little as six weeks. It gives us the data to train, the AI to create, and the wet lab to validate new biologic-based therapeutics.



absci
 Baarerstrasse 14
 6300 Zug

[» Unternehmensseite](#)

At its recent R&D Day, Absci revealed its internal drug creation pipeline, including four wholly-owned assets focused on cytokine biology each with the potential to reach the IND filing stage in 2025, as well as several undisclosed assets. Pipeline candidate ABS-101, which targets TL1A, demonstrates the potential for a best-in-class profile in a ~\$24 billion market to treat inflammatory bowel disease and many other inflammatory and fibrotic diseases.

Based in Vancouver, Washington, Absci announced in February 2023 its expansion into the European pharmaceutical market with the opening of its Zug Innovation Center. The Zug hub brings Absci's AI drug creation platform to the global stage and taps into the European pharma and biotech ecosystem. The Zug team is presently composed of Andreas Busch (Chief Innovation Officer and former R&D Head at Bayer and Shire), Karin Wierinck (Chief People Officer), Christine Lemke (SVP of Portfolio & Growth Strategy), and Christian Stegmann (SVP of Drug Creation).

Please contact us to learn more about partnership and career opportunities.

[» Kontakt](#)

tfz - Mitglieder News

Zwei Auszeichnungen für die Komax Gruppe

Die Komax Gruppe hat den Swiss Manufacturing Award 2023 und den ICT Education & Training Award gewonnen.

In den vergangenen Jahren hat die Komax Gruppe ihre Produktionskapazität in der Schweiz kontinuierlich erweitert – einerseits durch den Ausbau des Hauptsitzes in Dierikon und ander-



Patrick Isenschmid, Director Operations, (links) nimmt den Swiss Manufacturing Award 2023 im Namen der Komax Gruppe von Prof. Dr. Thomas Friedli, Leiter des Departments Produktion-smanagement der Universität St.Gallen, entgegen.

seits durch den Zusammenschluss mit der Schleuniger Gruppe, die zur Metall Zug AG gehört hat. Diese Aktivitäten sind ein klares Bekenntnis zum Werkplatz Schweiz, mit Standorten in Cham, Dierikon, Rotkreuz und Thun, der das starke Fundament des Erfolgs der global tätigen Komax Gruppe bildet.

Nun wurde der Einsatz von Komax für den Produktionsstandort Schweiz mit dem Swiss Manufacturing Award 2023 gewürdigt. Dieser Award wird seit 2019 vom Institut für Technologiemanagement der Universität St.Gallen verliehen und geht an Industrieunternehmen mit hoher Innovationskraft, die im Vorjahr einen herausragenden Beitrag zum Werkplatz Schweiz geleistet haben. Matijas Meyer, CEO Komax Group, zeigte sich erfreut, dass der Beitrag von Komax für den zweiten Sektor erkannt wurde: «Der Produktionsstandort Schweiz ist für uns sehr wichtig. Wir produzieren rund 60% des Umsatzes in der Schweiz, wovon 98% exportiert werden.»

Komax – einer der besten ICT-Lehrbetriebe

Komax setzt sich nicht nur für den Industriestandort Schweiz ein, sondern engagiert sich auch stark in der Förderung von jungen Fachkräften. Dies hat zu einer zweiten Auszeichnung im Oktober 2023 geführt: dem ICT Education & Training Award, verliehen vom Verband ICT-Berufsbildung Schweiz. Der Award ist in drei Kategorien vergeben worden, die von der Anzahl ICT-Mitarbeitenden im Unternehmen abhängen. Komax gehört damit zu den drei besten ICT-Lehrbetrieben in der Schweiz. Jurypräsident Werner Scherrer begründete dies wie folgt: «Komax hat die Zahl der ICT-Lehrstellen in den letzten Jahren von 8 auf 19 erhöht und prüft regelmässig die Aufnahme neuer Lehrberufe im Ausbildungsmodell. Das zeigt den hohen Stellenwert, den die Berufsbildung einnimmt, und den Willen zur Weiterentwicklung.»



Komax AG
 » [Unternehmensseite](#)

BeiGene gewinnt Prix Galien Suisse in der Kategorie Krebs

Am 15. November 2023 hat das Team von BeiGene Switzerland GmbH den Prix Galien in der Kategorie Krebs an einem Gala-Abend in der traditionsreichen Safranzunft in Basel erhalten. Der Prix Galien ist eine der begehrtesten Auszeichnungen in der pharmazeutischen und biomedizinischen Industrie. Der nach dem griechischen Arzt Claudius Galenus (Galen) benannte Preis wurde erstmals 1970 in Frankreich verliehen und existiert in zehn Ländern. Galen gilt als Vater der medizinischen Wissenschaft und der modernen Pharmakologie. Jedes Jahr wird in drei Kategorien das innovativste neue Medikament oder Diagnostikum ausgezeichnet.

Die Jury unter dem Präsidium des Zürcher Hämatologen Prof. Christoph Renner honorierte damit die Anstrengungen, das Leben von Patientinnen und Patienten mit Blutkrebs zu verbessern. Reto Kessler, Country Manager von BeiGene Switzerland, sagte: «Diese Auszeichnung ist eine Anerkennung für das unermüdliche Engagement unserer Krebsforscher, die medizinische Wissenschaft voranzubringen und das Leben der Patientinnen und Patienten, die gegen Krebs kämpfen, nachhaltig zu verbessern.»

Die Überwindung der Herausforderungen auf dem Weg zum Prix Galien als auch die Bedeutung für die Versorgung der Patienten weltweit würdigten Jurymitglied Prof. Thomas Szucs und der Tessiner Hämatologe Prof. Davide Rossi. Die Beharrlichkeit und die Expertise des gesamten BeiGene Switzerland Teams spiegeln den kollaborativen Geist wider, der BeiGene auszeichnet.



BeiGene AG
 » [Unternehmensseite](#)

Fokus auf «Internet der Dinge» (IoT)

Noser Engineering hat in jüngster Zeit eine klare Ausrichtung auf IoT-Strategien demonstriert, indem Oliver Buntfuss als erfahrener Head of IoT ernannt wurde.



Ein bedeutendes Projekt, das diese Ausrichtung betont, ist die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Stürm SFS. In diesem Projekt wurden die Bearbeitungsmaschinen des renommierten Metallbearbeiters digitalisiert. Diese Massnahme ermöglichte die Extraktion wichtiger Maschinendaten und ihre Präsentation in benutzerfreundlichen Dashboards, nachdem sie nahtlos in das interne Netzwerk integriert wurden.

Dieses wegweisende IoT-Projekt verdeutlicht nicht nur die Expertise von Noser Engineering, sondern auch deren anhaltende Hingabe zur Entwicklung innovativer Industrielösungen. Es betont die Ausrichtung des Unternehmens auf zukunftsweisende Technologien und zeigt, wie diese Technologien in reale Anwendungen integriert werden können, um bedeutende Fortschritte in der Industrie zu erzielen.

» [mehr Infos](#)



Noser Engineering AG

» [Unternehmensseite](#)

Personelle Veränderungen bei der WWZ Energie AG

WWZ besetzt zwei wichtige Funktionen, die zur Stärkung der Stellung von WWZ im Telekommunikationsmarkt beitragen: Jörg Fohringer übernimmt am 1. November 2023 die Verantwortung für den Geschäftsbereich Telekom und wird Mitglied der Geschäftsleitung der WWZ AG. Gleichzeitig besetzt Stephan Obrist künftig die neu geschaffene Funktion als Leiter Telekom Operations.

» [Medienmitteilung](#)



wwz Energie AG

» [Unternehmensseite](#)

InfoGuard Innovation Day 2024



InfoGuard AG

» [Unternehmensseite](#)

Am Mittwoch, 24. Januar 2024, findet die 12. Ausgabe des InfoGuard Innovation Day statt. Der in Cyber-Security-Fachkreisen etablierte Event zum Jahresauftakt wird wiederum virtuell abgehalten und bietet eine breite Palette an spannenden Inhalten. An Messeständen können 15 führende Hersteller sowie die InfoGuard-Expert*innen besucht werden, um aus erster Hand mehr über die neusten Produkte und Services zu erfahren. Mit dabei sind die Partner Akamai, Anapaya, Cyberark, Extreme Networks, Fortinet, HPE/Aruba, Infoblox, Ivanti, KnowBe4, Nozomi, Palo Alto, Tanium, Tenable, Vectra AI und Vulcan Cyber. Teilnehmende haben zudem die Möglichkeit, aus 26 Präsentationen zu unterschiedlichsten Themen der Cyber Security und Cyber Defence ihre persönliche Agenda zu erstellen. Höhepunkt ist zum einen die Keynote von Dr. Hannes P. Lubich, der die Herausforderungen und den Einfluss künstlicher Intelligenz auf die Cyber-Sicherheit thematisiert. Zum anderen präsentieren unsere Expert*innen spannende Einblicke zu aktuellen Cyber-Attacken aus der DACH-Region. Abschliessend bietet die virtuelle Lounge eine optimale Plattform für den Austausch mit anderen Sicherheits- und Netzwerkspezialist*innen sowie den InfoGuard-Expert*innen.

» [Anmeldung](#)

Programm für Mitarbeitende mit Kinderwunsch

Merck, seit 1906 Pionier auf dem Gebiet der Fruchtbarkeitsbehandlungen hat in der Schweiz dabei geholfen, mittels seiner Produkte über 25.000 Babys das Licht der Welt erblicken zu lassen. Jetzt hat Merck für seine Schweizer Mitarbeitenden (und deren Partner) eine Fruchtbarkeitsvorsorge eingeführt und unterstützt durch die Übernahme der Kosten für Fruchtbarkeitsbehandlungen.

» [Medienmitteilung](#)

MERCK

Merck (Schweiz) AG

» [Unternehmensseite](#)

10 Jahre Faszination Technik

Faszination Technik, Technik-Mobil und girls-for-mint

Im Rahmen des Impulsprogramms «Faszination Technik» werden Kinder und Jugendliche für die MINT-Berufe sensibilisiert. Dabei soll nicht nur der Fachkräftemangel im Bereich MINT reduziert werden, sondern auch Talente früh entdeckt werden. Damit die Jugendlichen direkt auf dem Schulgelände für das Thema Technik begeistert werden können, wurde im Sommer 2021 das Technik-Mobil ins Leben gerufen.

Workshops für Schulklassen

Im Technik-Mobil finden insbesondere Workshops für Schulklassen statt. Lehrkräfte können diese buchen oder eine stufenübergreifende Projektwoche planen. Im Technik-Mobil lernen die Schulkinder unter anderem Sketchnotes zu gestalten und Webseiten zu erstellen oder mit dem Calliope, einen Einplatinenrechner, zu programmieren. Laufend wird das Kursangebot erweitert, neu im Programm sind zum Beispiel die Workshops «360° Grad Fotografie» und «Scratch - Programmiere dein Online-Spiel». Die Workshops lehnen sich an den Lehrplan 21 und unterstützen die Lehrkräfte bei der Umsetzung der Lernziele.

**FASZINATION
TECHNIK**

Faszination Technik

» [Unternehmensseite](#)

Mädchen entdecken neue Berufsfelder

Ein weiteres Ziel von Faszination-Technik ist es, mit «girls-for-mint» junge Mädchen der 4. bis 7. Klasse für technische Berufe zu faszinieren. Die Mädchen können ungehemmt ein elektronisches Gadget löten, eine Website gestalten oder programmieren. Für die Workshops benötigen sie keine Vorkenntnisse, im Kurs werden alle wichtigen Tätigkeiten erklärt, sodass am Schluss jedes Mädchen selbständig ein Produkt erstellen kann. Die Workshops finden in der Freizeit statt.

Mehr Informationen über das Projekt und wie Faszination Technik unterstützt werden kann, finden Sie auf der Webseite.

» [mehr Infos](#)

Kanton Zug News

Nationales Testinstitut für Cybersicherheit (NTC) in Zug

Herstellern, Betreibern und Vertreibern von Produkten fehlen oft die Anreize und das Bewusstsein, ihre Produkte auf Schwachstellen prüfen zu lassen. Dies führt dazu, dass unsichere Produkte auf den Markt kommen, die nicht reguliert oder kontrolliert sind. Das Nationale Testinstitut für Cybersicherheit (NTC) in Zug identifiziert und testet solche Produkte, auch ohne Auftrag, auf Schwachstellen, um die von ihnen ausgehenden Cyberrisiken zu reduzieren. Die gewonnenen Erkenntnisse werden der Bevölkerung, den Behörden und der Wirtschaft zur Verfügung gestellt. Das Testinstitut existiert sein rund einem Jahr. Durch die Anschubfinanzierung des Kantons Zug konnte es ausgebaut werden. Ziel ist es, bis 2025 ein Pool von rund 30 Cybersicherheitsspezialisten und -spezialistinnen aufzubauen.

» [mehr Infos](#)

Gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft

Die Klima-Charta Zug+ ist eine gemeinsame Initiative der Zuger Wirtschaft und des Kantons Zug und richtet sich an die gesamte Zuger Wirtschaft. Sie motiviert Zuger KMU zur schnelleren, durchdachten und innovativen Umsetzung von klimaschonendem Wirtschaften, involviert die Expertise von Fachpersonen und Grossunternehmen und agiert über die vorhandenen Zuger Netzwerke. Jeder Beitrag zählt. Die Organisation des Projekts unterstützt Teilnehmende in ihrem Engagement! Teilnehmende der Charta bringen Bewegung in den Zuger Klimaschutz.

» [weitere Informationen](#)

tfz INSPIRIERT.

tfz - Events Q4 / 2023

BRANCHEN CLUSTER

tfz Product & Systems Cluster Insights

«Die Rolle von KI in der Montage: Aktuelle Anwendungen und praxisnahe Beispiele»

Referent: Remo Gander, Bosshard AG

Special Guest: Jonas Conrad, Sentinus AG

tfz Medical Cluster Insights

«Computersimulationsmodellierung bei Medizinprodukten - und wie diese Technologie zu Vorteilen in Design und Produktion führt»

Referenten: Peter Heuberger und Matteo Astorino, SHL Medical AG

tfz Pharma Cluster Insights

«Interpharma: Markt-Chancen und Herausforderungen 2024»

Referent: Markus Ziegler, Interpharma

tfz ICT Cluster Insights

«Wie können wir die «Subscription Economy» für die Monetarisierung von Daten & Technologie (IoT, KI, ChatGPT) nutzen?»

Referent: Ralf Günthner, Subscription Rebels

» alle tfz Cluster Insights Präsentationen

(Login zur Insider-Area notwendig - nur für tfz-Mitglieder)

tfz Network Breakfast

November

«Talentrekrutierung & Talentmanagement neu denken»

Referentin: Corinne Häggi, Jörg Lienert AG

Special Guest Bettina Hübscher, RECHT VERNETZT GmbH

Dezember:

«Wirtschaftlicher Ausblick I. Halbjahr 2024»

Referenten: Alex Müller und Christian Keller, Zuger Kantonalbank

MorgenImpuls #Innovation

Partner-Event mit Innovationspark Zentralschweiz und zentralschweiz innovativ

Innovation ist immer ein Multi-Player Game. Die Eventreihe Morgenimpuls #Innovation inspiriert in kompakten online Inputs und bietet den Raum für Austausch mit Gleichgesinnten.

Session im November:

«Innovation & Tradition sind kein Widerspruch – wie ein Platzhirsch ein Platzhirsch bleibt?»

Referent: Wolfgang Schroeder (V-ZUG AG)



Informiert. Vernetzt. Inspiriert.